

Monatsversammlung diskutiert „Arbeit 4.0“

Am Donnerstag Abend (15.2,18) referierte Frau Ortrud Harhues vom KAB-Referat aus Dülmen über das KAB-Schwerpunktthema „Arbeit 4.0“. Dies geschah im Rahmen unserer KAB-Monatsversammlung im Gemeinderaum der Zentralrendantur in Sankt Konrad.

Vor gut einem Dutzend Zuhörer gab Frau Harhues einen Abriss über die Entwicklung der Arbeit seit dem Ende des 18. Jahrhunderts bis heute. Arbeit 4.0 wird durch die Digitalisierung unserer Arbeitswelt gekennzeichnet, die auch tiefgreifende Veränderungen im privaten Umfeld bewirkt. Wie wird die Tätigkeit des Menschen in Zukunft aussehen? Wird es noch Unternehmen im klassischen Sinne geben? Werden alle nur noch Selbstständige sein, werden die Sozialkosten nur noch auf den Arbeitnehmer abgewälzt? Was kann und muss die Politik tun? Was jeder Einzelne? Wie wird unsere „Freizeit“ beeinflusst? Welche Vorteile bringt die Digitalisierung?

Am Ende des Abends kam es noch zu einer kontroversen Diskussion mit den Anwesenden über die Chancen, die Arbeits- sowie Umwelt sozialverträglich, dem Menschen gerecht werdend, zu gestalten.

